

LES COTEAUX DU SOLEIL

Alte Bauwerke

La Pontaise



Nach dem gotischen Glockenturm von 1525 ist La Pontaise das zweitälteste datierte und noch bestehende Gebäude in Ardon.

Das Alter, die Qualität seiner Gemäuer und der gute Erhalt der historischen Bausubstanz machen La Pontaise zu

einem Gebäude, das besonderes Interesse verdient, ganz zu schweigen von Details wie den doppelten Fenstern, den gewölbten Gängen, dem bemalten Turmsaal und den Holzverkleidungen. Die Grösse und Höhe der vertäfelten Räume erinnern an den herrschaftlichen Charakter.

Der Ursprung seines doppelten Namens, La Pontaise oder Le Château (Schloss), ist den Historikern ein Rätsel. Die Geschichte der Eigentümer ist aber bekannt. Seit 1974 ist das Gebäude im Besitz der Gemeinde. Von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis 1964 gehörte es Joseph Marie Bérard und mehreren Generationen seiner Nachfahren, von denen einer das Nachbarhaus baute, das heute die Gemeinde- und Schulbibliothek beherbergt. Im Laufe der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts ist La Pontaise als ?Hof von Ardon? Eigentum der Familie Riedmatten-Kuntschen, die aus der Familie Kuntschen hervorging, geworden.

Das heutige Aussehen des Gebäudes, mit dem Datum 1649 auf dem Türsturz, ist das Ergebnis von Erweiterungen, besonders der von 1726 durch das charakteristische Türmchen. Innen wurden 1871 und 1964 weitere Änderungen vorgenommen.

Besuch und Information : Gemeinde [Ardon](#)

Das "Relais du Valais"



Die Bürgerschaft von Vétroz erwarb kürzlich dieses imposante Bauwerk aus dem Jahre 1736. Es ist ein Ort der Begegnung und des Austauschs, sowohl für die Bevölkerung, als auch für Touristen auf der Suche nach guten

Speisen und Spitzenweinen.

Sein Inneres besteht aus herrlichen Gewölben aus Trockenstein. Es enthält ein Restaurant, eine Vinothek und mehrere Säle, die geschmackvoll eingerichtet sind und für Festessen, Konferenzen, Seminare und Ausstellungen gemietet werden können.

Auskunft und weitere Informationen : <http://www.vetroz.ch/>